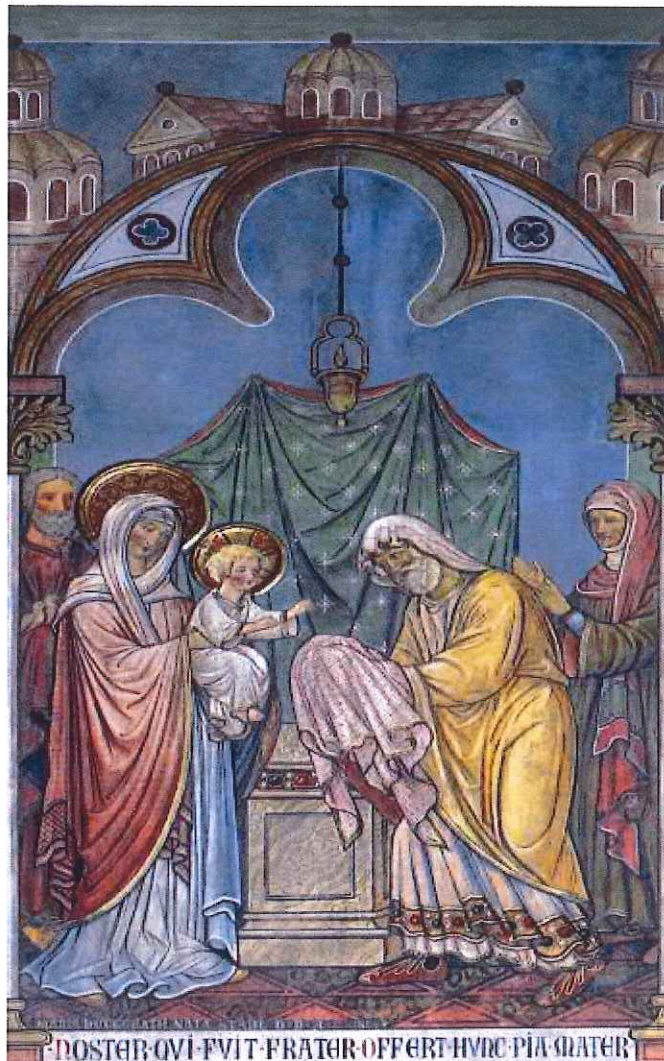


# *Pfarrnachrichten*

*Seelsorgeraum Fließ - Hochgallmigg*

*Februar 2017*



*Darstellung des Herrn -*

*Maria Lichtmess*

Liebe Pfarrgemeinde,

am 14. Februar beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Unter Fasten verstehen viele heute nur mehr das Abnehmen von überschüssigem Körpergewicht. Von einer religiösen Dimension ist da nichts mehr vorhanden.

Interessant ist aber, dass alle großen Religionen das Fasten kennen und lehren. Sie wissen, dass nicht nur der Körper, sondern auch der Geist und der Glaube hin und wieder einer Auffrischung und Gesundung bedürfen. Es braucht auch unser Inneres immer wieder einmal die Reinigung von all dem, was sich an Schmutz und Last dort abgelagert hat. Wir brauchen auch die geistig-religiöse Auffrischung, um im Herzen und im Glauben lebendig zu bleiben.

Das christliche Fasten will das in einem Dreischritt erreichen:

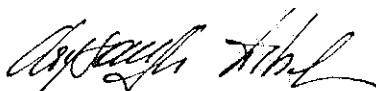
- durch *Verzicht und Einschränkung*, d.h. nicht immer alles haben zu müssen und so auch solidarisch zu sein mit jenen, die nicht alles haben können;
- durch *Gebet*, d.h. durch die Hinwendung zu Gott und dem Bemühen, nicht nur nach eigenen Maßstäben sondern nach Gottes Willen zu leben;
- durch *Almosen geben* und durch das Tun guter Werke; so wird auch das Wohl des Mitmenschen in's Auge gefasst und Egoismus überwunden.

Es geht, so kann man sagen, in diesen drei Schritten des Fastens um die Erneuerung der Beziehung zu Gott, dem Mitmenschen und zu sich selbst. Auf diesen drei Säulen steht unser Leben.

Wird eine dieser Säulen vernachlässigt oder weggelassen, fallen wir um wie ein Tisch, dem man einen seiner drei Füße absägt, die er braucht um gerade stehen zu können.

Die Fastenzeit ist die Einladung, diese Säulen unseres Lebens zu stärken. Wir sollen wieder in den Blick bekommen und bewahren, was wirklich wesentlich ist für das Gelingen unseres Lebens.

So grüßt euch Pfarrer



## Mariä Lichtmess -

### Darstellung des Herrn

„ ... denn meine Augen  
haben das Heil gesehen,  
das du  
vor allen Völkern bereitet hast,  
ein Licht,  
das die Heiden erleuchtet  
und Herrlichkeit  
für dein Volk Israel ... “

Lk 2, 29-32



**Freitag, 2. Februar**

**19.30 Uhr Gottesdienst in der Maaskirche  
mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

**19.30 Uhr Hochgallmigg**

**Gottesdienst mit Kerzenweihe  
und Blasiussegen**



**3. Februar - Fest des Hl. Blasius**

**Niedergallmigg: 19.30 Uhr**

**Gottesdienst  
mit Blasiussegen**

„Auf die Fürsprache  
des Hl. Märtyrerbischof Blasius  
hin bewahre dich der Herr  
vor Halsleiden  
und anderen Krankheiten.“  
(Blasiussegen)

## 14. Feber - Aschermittwoch

*Fließ Maaßkirche  
19.30 Uhr Gottesdienst*

*Hochgallmigg: 19.30 Uhr Gottesdienst  
jeweils mit Auflegung des Aschenkreuzes*



*Die Auflegung von Asche erinnert uns  
an Vergänglichkeit und Sterben.  
Jeder muß sich dieser Wahrheit stellen.  
Jeder darf aber auch erfahren,  
dass aus Asche das Symbol des neuen Lebens  
- das Kreuz -  
auf seine Stirn gezeichnet wird.*

# *... die Sternsinger waren unterwegs...*



... und haben gesammelt:

7.747,98.- in Fließ, Urgen, Nesselgarten,  
Niedergallmigg  
und  
860.- in Hochagllmigg

auch an dieser Stelle nochmals **ein herzliches Danke**

- den Sternsingern
- den BegleiterInnen
- allen, die die Sternsinger ausgestattet  
und geschminkt haben
- jenen, die die Sternsinger verköstigt haben
- allen, die die Sternsinger aufgenommen  
und gespendet haben



## VINZENZVEREIN

### „St.Barbara Fließ“

#### *Weihnachtsbesuche 2017*

Mit unserer Aufwartung konnten wir den besuchten Personen mit einem Gespräch und einer kleinen Aufmerksamkeit eine vorweihnachtliche Freude bereiten.

Ich möchte mich bei allen die sich die Zeit für die Besuche genommen haben und bei all jenen die die Kekse für diese Aktion gebacken haben, recht herzlich bedanken.

Die Vinzenzstube ist jeden Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Es sind alle zu einem Kartenspiel oder zu einem Huangart bei einem Glas Wein oder bei Kaffee und Kuchen recht herzlich eingeladen.

Für den Vinzenzverein

*Schöni Edeltraud*



# Gemeinsam für eine Zukunft ohne Gewalt



**teilen spendet zukunft**  
60 jahre aktion familienfasttag



Katholische  
Frauenbewegung

[www.teilen.at/spenden](http://www.teilen.at/spenden) • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

## das Sakrament der Taufe hat empfangen

am 14.1. Marius Gfall

Sohn des Florian und der Melanie Gfall

am 20.1. Rosa Schranz

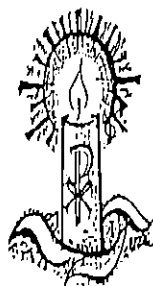
Tochter des Robert und der Michaela Schranz

am 28.1. Elisa Zangerl

Tochter des Alexander  
und der Viola Zangerl

Shania Gabl

Tochter des Arnold Stadlwieser  
und der Marina Gabl



allen,  
die im **Februar**  
Ihren **Namens- oder**  
**Geburtstag** feiern,  
gratulieren wir herzlich  
und wünschen Ihnen  
gottes Segen für die Zukunft!

---

## verstorben ist

am 11.1.2018

Aloisia Walch,

geb. Juen



„Herr,  
gib Ihr  
die ewige Ruhe“



## *Das „Fließer Heilige Grab“*

Wie schon mehrmals erwähnt, ist es mir ein großes Anliegen, das „Heilige Grab“ zu restaurieren. Es geht dabei nicht um mein Eigeninteresse, sondern um die Erhaltung eines wertvollen Kunstgegenstandes.

Das Hl. Grab wurde ja in den letzten Jahren im Stadel hinter dem Widum gelagert und ist schon seit Jahrzehnten nicht mehr aufgestellt worden.

Mittlerweile hat Restaurator Franz Niederhauser alle Teile des Hl. Grabes in seine Werkstatt geliefert und mit den Restaurierungsarbeiten begonnen.



Wir hoffen, uns dort in den nächsten Tagen erste Eindrücke machen zu können.

Die Kostenschätzungen belaufen sich auf ca. 23.000.- Euro. Neben diversen Subventionen (Land, Gemeinde...) sind wir vor allem auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen.

Aus diesem Grund liegt diesem Pfarrblatt ein Erlagschein bei, mit dem sie Ihre Spende einzahlen können.

Wir sind dankbar für jeden Betrag, der gespendet wird.

Pfr. Chrysanth Witsch

In den letzten Pfarrblättern wurden die ersten drei der 10 Gebote erläutert.

Im Folgenden geht es um das vierte Gebot.

**„Ehre deinen Vater und deine Mutter,  
damit du lange lebst in dem Land,  
das der Herr,  
dein Gott dir gibt.“ (Ex20 12)**

Zuerst muss gesagt sein, dass sich dieses Gebot nicht an die Kinder im Kindesalter richtet.

Gemeint sind die Kinder der Eltern im Erwachsenenalter, ihre Söhne und Töchter.

Ruth Lapide, die jüdische Religionswissenschaftlerin, meint, das Gebot müsste heißen:

Du sollst für Vater und Mutter sorgen.

Auch beim vierten Gebot gibt es zwei

Formulierungen: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott dir gibt.“ Ex20 12

In Deut.5 16 heißt es: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie es dir der Herr, dein Gott zur Pflicht gemacht hat, damit du lange lebst und es dir gut geht, in dem Land, das der Herr, dein Gott dir gibt“.

Vater und Mutter stehen gleichberechtigt nebeneinander, was im kulturellen Umfeld der Bibel damals keineswegs üblich war.

Nicht Gehorsam ist hier gemeint sondern der Respekt, den alten Eltern den Platz zu geben, der ihnen zusteht. Die erwachsenen Kinder sollen Vorsorge treffen für das wirtschaftliche und menschliche Wohlergehen der Eltern.

Dazu vergleichen kann man Jesus Sirach 3 12-13:

„Mein Sohn, nimm dich deines Vaters im Alter an und betrübe ihn nicht, solange er lebt.

Wenn sein Verstand abnimmt, sieh es ihm nach und beschäme ihn nicht in deiner Vollkraft“

Was aber bedeutet die Verheißung, die an das vierte Gebot angehängt ist?

Sie steht, da das vierte Gebot als die Mitte des Dekalogs gilt, für alle Gebote vorher und nachher.

Wer sich an die Gebote hält, dem wird es wohlergehen im Land der Verheißung, in das Gott sein Volk Israel führen will.

Das vierte Gebot hat eine große Bedeutung auch für unsere Zeit:

Es könnte lauten: nicht abschieben – weder die Kinder die Eltern, um ihre Pflege anderen zu überlassen – noch die Eltern die Kinder, um sie zur Aufbewahrung und Erziehung anderen zu übergeben.

Ehre Vater und Mutter – und so wirst auch du einmal von deinen Kindern geehrt werden.

# Gottesdienstordnung

vom 1. Februar bis zum 4. März 2018

## Donnerstag 1. Februar

14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

19:30 Urgen: Anbetung

## Freitag 2. Februar      Darstellung des Herrn      Lichtmess

10:00 Maaßkirche: Krankenrosenkranz

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier mit Blasiussegen

19:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier mit Blasiussegen

## Samstag 3. Februar      Hl. Ansgar, Hl. Blasius

19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier mit Blasiussegen

## **Sonntag 4. Februar**

9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier

10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

10:30 Urgen: Eucharistiefeier

16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um geistliche Berufe

## Mittwoch 7. Februar

19:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## Donnerstag 8. Februar

14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## Freitag 9. Februar

19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## Samstag 10. Februar      Hl. Scholastika

19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

## **Sonntag 11. Februar**

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier  
10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier  
10:30 Urgen: Eucharistiefeier  
16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um geistliche Berufe

## **Mittwoch 14. Februar**

Aschermittwoch

- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier  
19:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier

## **Donnerstag 15. Februar**

- 14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)  
19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## **Freitag 16. Februar**

- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## **Samstag 17. Februar**

- 19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

## **Sonntag 18. Februar**

**1. Fastensonntag**

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier  
- anssl. Aussetzung des Allerheiligsten in der Maaßkirche  
ab 10:00 Maaßkirche: Betstunden  
15:00 Maaßkirche: abschließende Andacht  
10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier  
10:30 Urgen: KEINE Messe

## **Mittwoch 21. Februar**

Hl. Petrus Damiani

- 19:00 Maaßkirche: Kreuzweg  
19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## **Donnerstag 22. Februar**

Kathedra Petri

- 14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)  
19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## **Freitag 23. Februar**

- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## **Samstag 24. Februar**

Hl. Matthias

- 19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

## **Sonntag 25. Februar**

## **2. Fastensonntag**

- 9:00 Barbarakirche: Vorstellungsgottesdienst der  
Erstkommunionkinder: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier
- 16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um  
geistliche Berufe

## Mittwoch 28. Februar

- 19:00 Maaßkirche: Kreuzweg
- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier

## Donnerstag 1. März

- 14:00 Widum: Vinzenzstube (bis 17:00 Uhr)
- 19:30 Maaßkirche: Eucharistiefeier
- 19:30 Urgen: Anbetung

## Freitag 2. März

- 10:00 Maaßkirche: Krankenrosenkranz
- 19:30 Eichholz: Eucharistiefeier
- 19:30 Maaßkirche: Herz Jesu-Andacht

## Samstag 3. März

- 19:30 Niedergallmigg: Eucharistiefeier

## **Sonntag 4. März**

## **3. Fastensonntag**

- 9:00 Barbarakirche: Eucharistiefeier
- 10:30 Hochgallmigg: Eucharistiefeier
- 10:30 Urgen: Eucharistiefeier
- 16:00 Maaßkirche: Rosenkranzgebet für unsere Familien und um  
geistliche Berufe

*Gottesdienst -*

*nicht weil Gott uns braucht,  
sondern wir ihn.*



## *Termine im Februar*

- Freitag, 2.2.      *Darstellung des Herrn -  
Maria Lichtmess (siehe S. 3)*
- Mittwoch, 14.2.   *Aschermittwoch (siehe S.5)*
- Donnerstag, 15.2.   *Bibelrunde  
20 Uhr im Pfarrheim*
- Sonntag 18.2.      *Kassunnti  
10 Uhr Maaßkirche - Betstunden  
bis 15 Uhr*
- Sonntag, 25.2.    *Erstkommunionvorstellungsgottesdienst  
9 Uhr Barbarakirche*

*Pfarramt Fließ  
Dorf 149, Tel. 05449/5232  
email: pfarre.fliess@aon.at*

*Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Mittwoch und Donnerstag 9 - 12 Uhr*

*Pfarrprovisor Chrysanth Witsch  
Handy: 0664 5162463 (außer Montag)*

Impressum: Pfarrblatt - Monatszeitschrift des Seelsorgeraumes  
Fließ - Hochgallmigg, Verantwortlich und Herausgeber:  
Pfarrprovisor Chrysanth Witsch, Dorf 149, 6521 Fließ  
DVR: 00 (171)